

Wohl mag die Sterbestunde ich wissen nicht

A. I. P. Chapman

«Meine Zeit steht in Deinen Händen» (Ps.31,16)

J. H. Tenney
arr. by A. L. Byers




1. Wohl mag die Ster-be - stun - de ich wis - sen nicht, doch Got - tes Wort gibt Kun - de:
2. O laß die Ster-be - stun - de stets vor mir sein! Ich will in al - lem Lei - den
3. Wohl mag die Ster-be - stun - de nicht fer - ne sein; ich war - te ih - rer freu - dig



«O wand - le stets im Licht! Die Lam - pe las - se bren - nen mit Gei - stes Öl,
treu die - nen Dir al - lein; mein Kreuz stets auf mich neh - men, Dir fol - gen nach.
im kla - ren Lich - tes - schein. Die Ber - ge, hell und präch - tig, wo ich werd stehn,



Refrain
daß bei des Herrn Er - schei - nen ge - ret - tet sei die Seel!»
Dann wirst Du einst mich krö - nen am Auf - er - ste - hungs - tag. Die Stun - de mei - nes Schei - dens
ich seh sie, dort klingt mäch - tig der En - gel Lob - ge - tön.



der Herr nur kennt; doch nun von Sei - ner Lie - be mich fer - ner nichts mehr trennt.

Original title: The Hour of My Departure

The hour of my departure I may not know ...

Sources:

«Lieder für Kinder Gottes», 1899 (124)

«Evangeliums-Klänge», 1907 (142), 1994 (142)

«Zions Loblieder», 1943 (142)

«Zions Wahrheitslieder», 1986 (559)